

Die neue Kinderfeuerwehr trifft sich jeden ersten Samstag im Monat in den Räumen der Realschule Altenbeken. Die Gründung ist für heute geplant.

Startschuss für die Eggelöschis



Altenbeken. Die Feuerwehr Altenbeken plant für den heutigen Montag die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Bei den Eggelöschis können Mädchen und Jungen ab einem Alter von sieben Jahren mitmachen. Den Nachwuchs-Brandschützern werde eine spannende Mischung geboten, heißt es in einer Pressemitteilung. Spielerisch sollen die Kinder Grundlagen der Feuerwehrarbeit und das Verhalten im Brandfall kennen lernen. „So sind beispielsweise ein Erste-Hilfe-Kurs an Kuschtieren oder gemeinsame Treffen mit der Jugendfeuerwehr geplant“, erklärt Kinderfeuerwehrwart Sebastian Klösener. Im Mittelpunkt stünden aber auch Sport und Bewegungsspiele, Bastelstunden sowie gemeinschaftliche Back- und Kochnachmittage.

Die pädagogische Leitung übernimmt Claudia Dommies. Sie ist seit mehr als 30 Jahren als Erzieherin in einer Kindertagesstätte tätig und engagiert sich dort auch als Fachkraft für Inklusion. Unterstützung erhält die neu gegründete Einheit durch ein vierköpfiges Betreuerteam.

Die Kinderfeuerwehr soll sich jeden ersten Samstag im Monat in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Realschule Altenbeken treffen. „Wir möchten zunächst mit 15 Kindern starten und bei Interesse das Angebot ausbauen“, so Claudia Dommies. Gefördert wird das Projekt auch durch die Gemeinde Altenbeken sowie die Seele Stiftung aus Paderborn, die die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellen.

Auch Rainer Hartmann, Leiter der Feuerwehr Altenbeken, freut sich über die kleinen Eggelöschis in den Reihen der Brandschützer: „Schon die Gründung der Jugendfeuerwehr hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut etabliert. Mit der Gründung der Kinderfeuerwehr schließen wir eine Lücke zwischen der Brandschutzerziehung im Kindergarten und der Jugendfeuerwehr. Zudem laufe die Mitgliedergewinnung bei der Freiwilligen Feuerwehr meistens über den Nachwuchs. „Deshalb sei die Kinderfeuerwehr ein tolles Instrument, um bereits in jungen Jahren die Begeisterung für die Feuerwehr zu entfachen“, so Hartmann. Mit dem zwölften Lebensjahrs können die Kinder in die Jugendfeuerwehr wechseln.

Möglich macht die neue Gründung der Kinderfeuerwehr Altenbeken eine Gesetzesänderung aus dem Jahr 2016. Denn seit dem Inkrafttreten des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), ist es in Nordrhein-Westfalen möglich, Kinder ab sechs Jahren in die Feuerwehr aufzunehmen. Zum Jahreswechsel 2020/21 zählten die Kinderfeuerwehren in NRW mehr als 3.504 Mädchen und Jungen.